

CHECK DEINEN DURCHBLICK, Seite 3 – WAS IST SEKTE FÜR DICH?

Die gängige Verwendung des Wortes "Sekte" ist nicht nur vielfach unpräzise, sondern zuweilen auch sehr problematisch. Warum das so ist, können Sie in folgendem Lexikonartikel nachlesen:

www.weltanschauungsfragen.at/lexikon/sekte

Diese Erklärungen hätten den Rahmen der Broschüre gesprengt. Die hier gestellten Fragen sollen aber zumindest bestehende Vorstellungen zum Begriff "Sekte" thematisieren und die Leserin/den Leser anregen, die eigenen Definitionen zu präzisieren und zu hinterfragen.

Zu den Impulsfragen im Einzelnen:

→ eine religiöse Gemeinschaft – nur irgendwie anders?

In vielen Fällen handelt es sich bei „Sekten“ um religiöse Gemeinschaften, Gruppen oder Angebote, die aus dem Rahmen des Gewohnten herausfallen. Mit dieser Bezeichnung ist zunächst noch keine Bewertung („gut“ / „böse“) verbunden.

Das Phänomen der „Versektung“ ist keineswegs auf religiöse Gemeinschaften beschränkt, sondern kann in allen Formen menschlichen Zusammenlebens Platz greifen.

→ eine gefährliche Gruppe, die ahnungslose Menschen vereinnahmt und ausnützt?

Dieses Verständnis des Begriffs „Sekte“ wird nicht unwesentlich durch seine Verwendung in den Medien geprägt. Meist wird unter diesem Titel in einer sehr verkürzten Form über besonders dramatische Entwicklungen in Gemeinschaften berichtet, der Begriff wird dann zu einer Art Stempel „Vorsicht, gefährliche Gruppe!“. Und manchmal ist diese Warnung ja auch wirklich berechtigt, oft gründet sie aber bloß auf einem undifferenzierten und unfairen Vorurteil. Außerdem vernachlässigt diese Sicht den folgenden wichtigen Aspekt.

→ eine spannende Clique mit coolen Typen, neuen Ideen und tollen Lebens-modellen?

Dabei handelt es sich um die Sicht der unmittelbar Betroffenen, jener also, die sich einer Gruppe angeschlossen haben oder einem bis dato unbekanntem Angebot plötzlich ihr Vertrauen schenken. Was für die Angehörigen dieser Betroffenen oft nur sehr schwer zu verstehen ist, ist die Tatsache, dass Menschen, die eine solchen Schritt setzen, mögliche Risiken oder Gefahren gerade zu Beginn einfach nicht als solche wahrnehmen. Im Gegenteil: Sie haben in dem neuen Angebot etwas gefunden, wonach sie sich offensichtlich vorher gesehnt haben. Und genau deshalb ist für sie in vielen Fällen Kritik an der Gruppe nicht nachvollziehbar – eben weil man es ja ganz anders erlebt (hat).

→ spirituelle Angebote, Kurse, Seminare, Meditationen?

Die Konzentration auf einige wenige Gruppen mit bedenklichen Merkmalen wäre mittlerweile äußerst unzureichend. Die (religiöse) Weltanschauungsszene ist inzwischen vergleichbar mit einem Markt, dessen Angebotspalette sich ins nahezu Unüberschaubare erweitert hat. Um sich hier zurechtzufinden, gilt es genau hinzusehen und das Bewusstsein zu schärfen – eben den Durchblick zu checken.

Eine Kurzfassung zum Sektenbegriff finden Sie hier:

www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check

Meinrad Föger, Herbert Mühringer

Check Deinen Durchblick –

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check

